

Informationen zum Fernunterricht

Was bedeutet Fernunterricht und wie funktioniert dieser?

Normalerweise findet der Hauptteil des Lernens während des Unterrichts in der Schule statt. Die Lehrperson präsentiert, macht vor, erklärt und geht individuell auf die Schülerinnen und Schüler ein. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten den Stoff und eignen sich das damit verbundene Wissen an. Dieses Wissen und die entsprechenden Kompetenzen werden dann häufig in Form von Hausaufgaben vertieft oder repetiert. Fernunterricht muss nun ohne den direkten Kontakt zwischen Lehrperson und Schülerinnen und Schülern auskommen. **Es ist also etwas ganz Anderes als einfach mehr Hausaufgaben zu haben.** Der ganze Lernvorgang findet zu Hause statt.

Die Lehrperson muss den Stoff so vorbereiten, dass die Schülerinnen und Schüler eigenständig den Zugang finden. Durch unterschiedliche Methoden wie Arbeitsanleitungen, Lernplattformen, Schulungsvideos oder Lernkonferenzen kann auf diesem Weg ein vielseitiger Unterricht stattfinden. Nach wie vor gilt die Methodenfreiheit – es ist den Lehrpersonen freigestellt, wie dies konkret gemacht wird. Wir halten uns jedoch an die Empfehlungen des Kantons.

Die momentane Situation verändert den Alltag von allen und zwingt uns neue Wege zu gehen. Vieles bereitet uns Sorgen und macht uns traurig. Es bieten sich aber auch Chancen. Die Kinder können zum Beispiel an den Kompetenzen "Ihr Lernen selbstständig zu organisieren" arbeiten. Die Lehrpersonen sind gezwungen, sich auf neue Wege einzulassen, was für die Zukunft auch interessant sein kann.

Vorbereitungen der Schule

Die Schule Bonaduz bereitet sich seit dem 16. März 20 mit Hochdruck darauf vor, so rasch wie möglich vielseitigen Fernunterricht durchführen zu können. Je nach Stufe stehen mehr oder weniger technische Mittel zur Verfügung. Wir planen stufengerechte Lösungen und Methoden mit und ohne technische Hilfsmittel.

Die Lehrpersonen werden jedem Kind regelmässig Arbeitsmaterial bereitstellen.

Details zur Abgabe und Rücknahme dieses Materials erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Diese werden je nach Situation angepasst.

Vorbereitungen zuhause

Bitte richten Sie mit ihrem Kind einen für die Lernarbeit reservierten Ort ein, an welchem Ihr Kind ungestört und konzentriert lernen kann.

- Einen Stuhl und Schreibtisch (ev. mit Tischlampe)
- Ablagemöglichkeit für Schulmaterial neben dem Schreibtisch (Regal, Boxen etc.)
- Zeitmessgerät (Wanduhr, Tischuhr, Timer o.ä.)
- Schreibzeug und Farben, Lineal etc.

Der Ort selber sollte

- möglichst für die Lernarbeit reserviert sein und nicht dauernd geräumt werden müssen
- ungestörtes und konzentriertes Arbeiten fördern, wenn möglich mit Abschirmung oder Türe
- möglichst frei von Ablenkung (z.B. Spielsachen) und gut lüftbar sein
- über sehr gute Lichtverhältnisse verfügen, insbesondere was die Tischplatte angeht

Bestimmt finden Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte Möglichkeiten, diesen Lernort einzurichten. Besten Dank dafür!

Durchführung Fernunterricht

Der Fernunterricht beginnt am 30. März 20 und dauert bis auf weiteres. Wochenende, Feiertage, Ferien sind wie gewohnt **schulfrei**. Das heisst, der Fernunterricht findet grundsätzlich **gemäss den angepassten Tages- und Wochenplänen statt**. Die Lehrpersonen erfüllen ihr Pensum in der Schule oder zu Hause und können kontaktiert werden. Die Pläne und Kontaktzeiten erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Beratung und Unterstützung

In erster Linie stehen Ihnen die Klassenlehrpersonen mit Beratung und Unterstützung zur Seite.

Sollte Ihrem Kind heilpädagogische Unterstützung zustehen, so können Sie sich an die betreffenden schulischen Heilpädagogen wenden. (ausgenommen Hr. M. Casanova – er ist derzeit im Zivilschutz)

Die Klassenlehrpersonen oder die Förderlehrpersonen teilen Ihnen die Koordinaten direkt mit.

Falls Ihr Kind den Förderunterricht für Fremdsprachige besucht, können Sie sich auch an Frau Regula Stecher wenden (regula.stecher@schule-bonaduz.ch).

Grundregeln

Ausgeliehenes Material: Das ausgeliehene Material muss mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden. **Treten Probleme auf, kontaktieren Sie die entsprechende Lehrperson.**

Kinder, die in der Notbetreuung sind, können auch dort arbeiten. Die Kinder nehmen die nötigen Aufträge ins Bahnhöfli mit.

Schulzeit und Schulpflicht: Ihr Kind erhält einen angepassten Tagesplan. Dieser ist ebenso verbindlich wie der ordentliche Stundenplan, welcher dadurch abgelöst wird. **Die Schulpflicht wird durch den Fernunterricht nicht aufgehoben**, sondern gilt weiterhin, ebenso das Schulgesetz.

Wir sind überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen, den Lernerfolg trotz der besonderen Umstände zu erreichen und sicherzustellen, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler keinen Nachteil erleiden.

Helfen Sie bitte mit! Vielen herzlichen Dank!

Freundliche Grüsse

Monika Zimmermann

Schulleitung Bonaduz